

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname** Clean a Tank  
Art-Nr 01.1032.00

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**  
Reinigungsmittel

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant** Yachticon A. Nagel GmbH  
Hans-Böckler-Ring 33, D--22851 Norderstedt  
Telefon +49 40 511 3780, Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail yachticon@yachticon.de  
Internet www.yachticon.de

### Auskunftgebender Bereich

Telefon +49 40 511 37 80  
Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail (sachkundige Person):  
yachticon@yachticon.de

### Notrufnummer

**Notfallauskunft** Giftinformationszentrale Berlin  
Telefon 030 192 40

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi; R36

#### R-Sätze

36 Reizt die Augen.

#### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi Reizend



#### R-Sätze

36 Reizt die Augen.

#### S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23 Rauch nicht einatmen.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 08.01.2013  
überarbeitet 08.01.2013 (D) Version 1.0

**Clean a Tank**

- 
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  - 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
  - 40 Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser reinigen .
  - 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
  - 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
  - 59 Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen.
  - 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

**Sonstige Gefahren**

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
5949-29-1	201-069-1	Citronensäure-Monohydrat	> 80	Xi; R36
	932-051-8	Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide	< 5	Xi; R38-41

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Benetzte Kleidung sofort ablegen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 08.01.2013  
überarbeitet 08.01.2013 (D) Version 1.0  
**Clean a Tank**

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid  
Wassersprühstrahl

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.  
Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schwefeloxide

### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Staubbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Staub nicht einatmen.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.  
Mechanisch aufnehmen.  
Mit reichlich Wasser nachspülen.

### **Verweis auf andere Abschnitte**

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.  
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.  
Augenkontakt vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

---

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 08.01.2013  
überarbeitet 08.01.2013 (D) Version 1.0  
**Clean a Tank**

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.  
Säurebeständigen Fussboden vorsehen.  
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Laugen lagern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Lagerklasse** 10/13

**Spezifische Endanwendungen**

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
	Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige Fraktion	8 Stunden	3		2(II)	AGS
	Allgemeiner Staubgrenzwert - Einatembare Fraktion	8 Stunden	10		2(II)	AGS

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske / Partikelfilter P2 tragen.  
Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.

**Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitril, 0,4 mm, 60 min, 480 min. z. B. "Camatril Profi" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.  
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung  
Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkzeit auszuwählen.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 08.01.2013  
überarbeitet 08.01.2013 (D) Version 1.0  
**Clean a Tank**

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	<b>Farbe</b>	<b>Geruch</b>
fest	weiss	geruchlos

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	1,8	= 20	50 g/l		
<b>Zersetzungspunkt</b>	> 170 °C				
<b>Flammpunkt</b>					nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit Fest</b>					Der Stoff ist nicht entzündlich.
<b>Selbstentzündung</b>					Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar				
<b>Dichte</b>	1,54 g/cm <sup>3</sup>	20 °C			
<b>Schüttdichte</b>	550-950 kg/m <sup>3</sup>				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	676 g/l	= 25 °C			löslich

### Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

### Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

### Chemische Stabilität

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Zu vermeidende Bedingungen

Zersetzung bei Temperaturen >170°C.

#### Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 08.01.2013

überarbeitet 08.01.2013 (D) Version 1.0

**Clean a Tank**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	= 5400 mg/kg	Maus		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>LD50 Akut Dermal</b>	> 2000 mg/kg	Ratte		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>				nicht bestimmt
<b>Reizwirkung Haut</b>	Länger andauernder und / oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.			
<b>Reizwirkung Auge</b>	Starke Augenreizung.			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			
<b>Sensibilisierung Atemwege</b>	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

**Subakute Toxizität - Cancerogenität**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Mutagenität</b>				Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
<b>Reproduktions-Toxizität</b>				Keine Reproduktionstoxizität.
<b>Cancerogenität</b>				Tierversuche zeigten keine karzinogenen oder teratogenen Effekte.

**Allgemeine Bemerkungen**

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 440 mg/l (48 h)	Goldorfe	OECD 203	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>Daphnie</b>	1535 mg/l (24 h)	Daphnia magna		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>Alge</b>	425 mg/l (168 h)	Scenedesmus quadricauda		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>Bakterien</b>	> 10000 mg/l (16 h)	Pseudomonas putida	Die Substanz ist als nicht hemmend für marine Bakterien zu betrachten (OECD 306).	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

#### Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	98 % (2 d)		leicht abbaubar
<b>Abbaubarkeit</b>	Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente.		

#### Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

#### Mobilität im Boden

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Andere schädliche Wirkungen

#### Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
<b>BSB</b>	526 mg/g		Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente.

#### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung für das Produkt

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.

Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

#### Empfehlung für die Verpackung

Entleerte Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Die Behälter können unter Beachtung der örtlichen Vorschriften deponiert, verbrannt oder recycled werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 08.01.2013  
überarbeitet 08.01.2013 (D) Version 1.0

## Clean a Tank

---

### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

### Allgemeine Hinweise

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	1	nach VwVwS schwach wassergefährdend
-------------------------	---	--

Störfallverordnung	Unterliegt nicht der Störfallverordnung.
--------------------	--

### Stoffsicherheitsbeurteilung

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

### Quellen der wichtigsten Daten

Datenblätter der Vorlieferanten.

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 36 Reizt die Augen.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

---